



Vier der fünf Bandmitglieder der seit elf Monaten bestehenden „Blind Brats“, von links: Connor, Chiara, Marion und T. J.

**BANDPROJEKT**

# „Blinde Lausbuben“ bringen mit Musik Licht ins Dunkel

**ASCHACH.** „Die Blind Brats“ rund um die Geschwister Moser haben sich erst im Jänner gegründet, am 24. Dezember haben sie ihren ersten großen Live-Auftritt im Fernsehen. Das Besondere an der jungen Formation: drei Mitglieder sind seit ihrer Geburt blind.

von ROBERT HOFER

Zehn Jahre waren Hannes und Terry Moser als Hotelmanager und Gouvernante mit diversen Kreuzfahrtschiffen auf den Weltmeeren unterwegs, ehe sie 1996 für vier Jahre in der irischen Hauptstadt Dublin sesshaft wurden. Dort kam ihr erstes Kind Chiara zur Welt. „Im achten Monat der Schwangerschaft bekamen wir die Diagnose, dass unsere Tochter blind sein wird“, erzählt Hannes Moser. „Wir haben dann beschlossen, alles was mit hören zu tun hat, bei ihr extrem zu forcieren.“ Schon mit zweieinhalb Jahren fing Chiara mit dem Geigespielen nach der „Suzuki-Methode“ an. Bei dieser Art von Unterricht lernt man

das Instrument wie eine Muttersprache. Klavier spielt Chiara seit sieben Jahren. Derzeit wird die heute 14-Jährige von Klaus Oberleitner in Garsten unterrichtet. Seit diesem Jahr pendelt Chiara selbstständig in das BORG-Popgymnasium nach Linz. Nur mit Hilfe eines Blindenstockes fährt sie mit Bus, Zug und Straßenbahn hin und retour. Ebenso musikalisch wie ihre große Schwester sind der sehende Bruder Thomas Joseph (12), genannt T. J., und der ebenfalls blinde Connor (10).

„Die Kinder zeigen, wie man mit einer schweren Sinnesbeeinträchtigung positiv umgehen kann!“

HANNES MOSER  
VATER & MANAGER

Direkt in die Wiege gelegt wurde die Musik den Geschwistern nicht. „Meine Frau und ich hatten vorher mit Musik nicht viel zu tun. Jetzt unterstützen wir die Kinder natürlich, die aber selbst die Motivation dafür aufbringen“, sagt Hannes Moser.

Die Band „Blind Brats“ wurde im Jänner gegründet. Mit den Geschwistern stehen noch die seit der Geburt blinde Marion Kaindl (13) und der aus der Dominikanischen Republik stammende Dalky Espinosa (11) auf der Bühne. Das englische Wort „Brat“ heißt übrigens Lausbub (Lausmensch). „So haben wir unsere Kids öfter genannt und somit ist der Bandname entstanden“, sagt Hannes Moser, der nun als Manager fungiert und den Auftritt bei Licht ins Dunkel eingefädelt hat. „Die waren sofort begeistert. Mit dem Auftritt können die Kinder zeigen, wie man mit einer schweren Sinnesbeeinträchtigung äußerst positiv umgehen kann.“

**Zwei Eigenkompositionen**

Gespielt werden am Heiligen Abend (ORF2, 16 Uhr) zwei Eigenkompositionen. Dafür wurde mit dem Musikpädagogen und Bandbetreuer Stephan Mastnak natürlich eifrig geprobt. „Er ist ein Vollblutmusiker der mit Teenagern arbeiten kann, wie selten jemand“, so Hannes Moser. ■



Dalky Espinosa ist eines von zwei sehenden Bandmitgliedern. Er spielt bei den „Blind Brats“ Schlagzeug.

**BLIND BRATS**

- Ciara Moser** (14), geburtsblind; Pop-Oberstufengymnasium BORG in Linz; Geige, E-Bass, Vocal, Keyboard, Irish tin whistle, Percussion
  - Marion Kaindl** (13), geburtsblind; 4. Klasse Hauptschule Saxen; Vocal, Keyboard, Flöte
  - T. J. Moser** (12), 3. Klasse Musikhauptschule Steyr; E-Gitarre, Cello, akustische Gitarre
  - Dalky Espinosa** (11), im Alter von sieben Jahren aus der Dominikanischen Republik nach Österreich gekommen; Schlagzeug, Percussion
  - Connor Moser** (10), geburtsblind; 4. Klasse VS Aschach; Vocal, Percussion, Geige, Keyboard, Trompete
- Weitere Infos zur Band im Internet: [www.blindbrats.com](http://www.blindbrats.com)